343 Gawan bôt des manegen eit, swaz volkes dâ vür in gereit, daz er des niht erkande. er sprach: »mîn varn hât schande,

5 sît ich mit wârheit niht darf jehen, daz ich ir keinen habe gesehen vor disem tage an keiner stat, swar man mîn dienst ie gebat.« Der knappe sprach ze Gawan:

»hêrre, sô hân ich missetân.
ich soldez iu ê hân gesagt.
dô was mîn bezzer sin verzagt.
nû rihtet mîne schulde
nâch iwer selbes hulde.

ich solz iu dar n\u00e4ch gerne sagen. l\u00e4t mich m\u00e4n unvuoge \u00e5 klagen.« »Junch\u00e4rre, n\u00fc sagt mir, wer si s\u00e4n, durch iwern zuhteb\u00e4ren p\u00e4n.« »h\u00e4rre, sus heizet der vor iu vert,

20 dem doch sîn reise ist unerwert, der künec Poydiconjunz unt der herzoge Astor von Lanverunz. dâ vert ein unbescheiden lîp, dem minne nie gebôt dehein wîp.

25 er treit der unvuoge kranz unt heizet Meljacanz.ez wære wîb oder magt, swaz er dâ minne hât bejagt, die nam er gar in nœten.

30 man solt in drumbe tœten.

dâ vor im (fúr in V[IO] vor in L) reit, *T(IOL)

n. mac j., *G(V) n. mac gejehen, *T

soltes *Tmîn bester sin *G *T

sols iu (sol vch V) *T

nû om. *G (nur GO) · sage *T (nur T)

dem noch (doch ist L) sîn *G (nur GI) roys (Kýnig V) Poydeconiunz *G (*T) \downarrow *G *T

*D: D *m: m *G: G I O L Z Fr22 (343.11-30) *T: T V

 $\textbf{1} \ \textit{Initiale D I O L Z T} \quad \textbf{5} \ \textit{Initiale G} \quad \textbf{9} \ \textit{Majuskel D T} \quad \textbf{17} \ \textit{Initiale I} \cdot \textit{Majuskel D T} \quad \textbf{19} \ \textit{Initiale m} \cdot \textit{Majuskel T} \quad \textbf{21} \ \textit{Majuskel T}$

1 manegen] sînen *m (V) 5 darf] mac *m 11 soldez] solte es *m 15 dar nâch sol ich iu gerne sagen. *m 17 nû] om. *m 21 rois Poidiconiunz *m 22 und ouch Astor de Laverunz. *m unde duc Astor (de chastor G auch kastur I dvcachalster G dvr Astor G